

DIE (...) VIELLEICHT FÄLLT UNS ETWAS EIN.

Von Karin Brenner

D: Ich stehe in der früh auf und trinke meinen Morgenkaffee; danach ziehe ich mich an und gehe zum Auto, mit dem ich dann zur Arbeit fahre. Ich hätte gerne etwas mehr Zeit für mich.

M: Er hat halt getrunken; auf coole Art zu Silvester, gehen wir halt saufen. Na, bsoffen mog i ned sein... Dann geht er heim schlafen, völlig besoffen, oder? Damit ist alles fertig.

Meine Geschichte ist die vom Mittwoch mit Ewald im Fischpark, wo ich mir einen Flachbildfernseher kaufe. Und dann gehe ich weiter zu den Dvds, wo ich mir eine kaufe. Dann gehen wir ins Cafehaus, wo ich irgendwas getrunken habe, leise hüstelnd.1

K: Ich möchte etwas spaziergehen. Danach möchte ich auf keinen Fall schlafen gehen, sondern Kaffee trinken und ein bisschen Fernsehen. Gestern habe ich mir den Bergdoktor auf ZDF angesehen. Jeden Donnerstag läuft der um Viertel 9. Was da geschehen ist, weiß ich nicht mehr so genau. Nachdenkphase. Handy klingelt.

M: Einmal kaufte ich mir sechs Cds im Mediamarkt und nachher gingen wir spazieren. Mehr sage ich nicht dazu, weil das ist etwas heikel. Alles verrate ich nicht, weil das geht ins Private. Das ist mir zu privat.

C: Ich möchte heute die Gabi anrufen. Halb 8. Ich erzähle Gabi, dass ich ein paar Cds kaufen möchte, und zwar irgendwelche. Ich erzähle ihr ... dass ich die Anlage mit nach Hause nehme, dass ich Musik spiele daheim, dass ich mit der Ingrid die Eier mit den Linsen gemacht habe. Was gibt es noch? Sonst gibt es nichts.

K: Naja, einmal am 17 märz im Fischpark, da habe ich mir was zum Duschen gekauft, nachher gab es Kaffee, nen Cappuchino um genau zu sein und eine Cremeschnitte. Anschließend gingen wir eine Runde. Dann fuhren wir nach Wöllersdorf. Mir fällt nichts mehr ein.

M: Ich mache das kurz, den Text, weil ich mit der Gabi keinen Kontakt habe. Ich weiß aber worum es geht. Ich würde gerne die Person kennenlernen und dann ergibt sich das Gespräch, denn das wäre nicht zu privat. Das ist ... Räuspern... Das ist nicht so einfach. Wurscht. Ewald sehe ich öfters als Gabi. Gut. Ich sehe das halt so.

C und M: Der Bergdoktor, öh, spaziergehen macht Spaß, oder Christian? Passt das für dich?. Nix mehr.

D: Mir fällt folgendes ein. In Wöllersdorf, da hatte ich noch ein Stück Cremeschnitte dabei, die haute ich aus dem Fenster, weil es nicht mehr viel war, dabei viel diese einem Polizisten ins Gesicht. Der begann zu schimpfen und fuhr mir und dem Ewald hinter her. Der Ewald gab mit seinem Auto Gas und versuchte mit mir zu flüchten. Wir fuhren Richtung Neusiedl. Unterwegs kam das Polizeiauto mit Blaulicht ins Schleudern und musste Notbremsen.

M: Der Polizist hat sich verletzt und kam ins Krankenhaus. So würde ich das halt sagen.